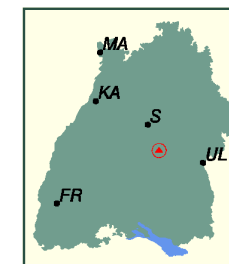




Calverbühl ca. 1000 m S von Dettingen a. d. Erms am W-Hang des Ermstals

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Reutlingen
Gemeinde:	Dettingen an der Erms
Gemarkung:	Dettingen
TK25-Nr.:	7422 Lenningen
R/H-Werte:	3525450 / 5376150



Literatur:

Branco, W. (1894, 1895); Cloos, H. (1941); Görlich, W. (1978); Hehl (1850); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Mäussnest, O. (1956, 1969, 1971, 1974); Nägele, E. (1924); Penck, A. (1879); Schöttle, M. (2007); Schübler (1824); Schwarz, E. (1832); Wepfer, E. u. Aldinger, H. (1967)

Beschreibung:

Der Calverbühl, auch als Karpfenbühl bekannt, erhebt sich rund 1.000 m südlich von Dettingen an der Erms aus dem Hang des Ermstals. Es handelt sich um einen ehemaligen Vulkanschlot des Kirchheim Uracher Vulkangebiets (Schwäbischer Vulkan), eine von ca. 360 bekannten Ausbruchsstellen auf der Alb und im Vorland. Der ca. 100 m im Querschnitt messende Hügel mit einer Linde auf dem Top ragt als Härtling aus den umgebenden weicheren Schichten des obersten Mitteljura. Der Tuff enthält zahlreiche Lapilli aus olivinmelilithischem Gestein in einer karbonatischen Grundmasse. Die gipfelnahen entblößten Tuffbereiche weisen eine ausgeprägte Blitzschlagmagnetisierung auf, was eine Kompassnadel deutlich von der Nordrichtung ablenkt.